

Randomisierten kontrollierten Versuch: Glucosamin

Bei einem randomisierten kontrollierten Versuch werden die Probanden (Teilnehmer) nach dem Zufallsprinzip entweder der Interventionsgruppe (z.B. Behandlungsgruppe) oder der Kontrollgruppe (z.B. Scheinmedikament-Placebo oder Kontrollgruppe) zugeteilt. Die Ergebnisse beider Gruppen werden miteinander verglichen. Ein klinischer Versuch ist eine Forschungs Studie, die entworfen ist, um spezifische Fragen über Impfstoffe oder neue Therapie- oder neuweisen des Verwendens der bekannten Behandlungen zu beantworten. Die klinischen Versuche werden verwendet, um festzustellen, ob neue Drogen oder Behandlungen sicher und wirkungsvoll sind. Sorgfältig geleitete klinische Versuche sind die schnellste und sicherste Weise, Behandlungen zu finden, die in den Leuten arbeiten.

Diese Informationen (und irgendein angeschlossenes gedrucktes Material) soll nicht die Aufmerksamkeit oder den Rat eines Arztes oder anderen Gesundheitspflegefachmannes ersetzen. Jedermann, das sich auf jedem diätetischen einschiffen möchte, Droge, Übung oder andere Lebensstil Änderung, die eine spezifische Krankheit oder einen Zustand verhindern oder behandeln soll, sollten mit zuerst beraten und Abstand von einem qualifizierten Gesundheitspflegefachmann suchen.

Copyright © 2006 - Behandlung-Arthrose-und-Arthritis.nl

Osteoarthritis = OA = Arthrose = Gelenkverschleiss

Der Effekt des Glucosaminsulfats auf Arthrose: Design eines langfristigen randomisierten klinischen Versuches

Rozendaal RM, Koes BW, Weinans H, Uitterlinden EJ, van Osch GJ, Ginai AZ, Verhaar JA, Bierma-Zeinstra Inspektion. Abteilung der allgemeinen Praxis, Erasmus MC, Universitätsmedizinische Mitte Rotterdam, die Niederlande r.rozendaal@erasmusmc.nl

HINTERGRUND: Pharmakologische Behandlung für Arthrose (OA) kann in zwei Gruppen geteilt werden: Symptom-ändernde Drogen und Krankheit-ändernde Drogen. Symptom-ändernde Drogen sind z.Z. die Verordnung der Wahl für Patienten mit Arthrose, da Krankheit-ändernde Drogen nicht in der üblichen Obacht noch vorhanden sind. Jedoch hat es vor kurzem eine Menge Debatte über Glucosaminsulfat (GS), ein biologisches Mittel gegeben, das gedacht wird, um die Symptom-ändernden und Krankheit-ändernden Eigenschaften zu haben. Diese Annahme hat, schon nachgewiesen zu werden. Die Zielsetzung dieses Artikels ist, das Design eines blinden randomisierten klinischen Versuches darzustellen, der die langfristige Symptom-ändernde und Krankheit-ändernde Wirksamkeit von GS bei Patienten mit Hüfte Arthrose überprüft. Dieser Versuch ist fortwährend und wird im März 2006 beenden. METHODS/DESIGN: Patienten mit der Hüfte Arthrose, die das ACR-criteria trifft, werden nach dem zufall entweder Magnesium 1500 von Mund-GS oder Placebo während der Dauer von zwei Jahren zugeteilt. Die Primärresultat Masse, die der gemeinsame verengende Raum (JSN) sind, und ändern in den Schmerz und arbeiten Kerbe des westlichen Ontario McMaster Universitätsosteoarthritisindex (WOMAC), werden an der Grundlinie und nach zwei Jahren des Anschlusses während der abschließenden Einschätzung festgestellt. Zwischenmasse in dreimonatigen Abständen während des Versuches werden verwendet, um Sekundärresultat Masse zu studieren. Sekundärresultat Masse sind Änderungen in der WOMAC Steifheit Kerbe, Lebensqualität, medizinischer Verbrauch, Nebenwirkungen und Unterschiede bezüglich des biomarker CTX-II.

Publikation Arten:

- Randomisierter Kontrollierter Versuch

Source

Der Effekt der Glucosaminergänzung auf den Leuten, welche die regelmäßigen Knieschmerz erfahren

Braham R, Dawson B, Goodman C. Abteilung der menschlichen Bewegung und Übung

Wissenschaft, Universität von Westaustralien, Crawley, Westaustralien 6009.
 Rebecca.Braham@med.monash.edu.au

ZIELSETZUNG: Der Zweck dieser Studie war, die Effekte der Mundglucosaminergänzung auf der Funktionsfähigkeit und dem Grad von Schmerz zu überprüfen geglaubt von den Einzelpersonen, die die regelmäßigen Knieschmerz hatten, am wahrscheinlichsten wegen der vorhergehenden Gelenkknorpelbeschädigung und vielleicht des Arthrose. **METHODEN:** Themen wurden nach dem zufall entweder mit Glucosamin (G) (n=24) oder Placebo (P) (Laktose) (n=22) für 12 Wochen an einer Dosis von Magnesium 2.000 pro Tag ergänzt. Über diesen Zeitraum, wurden vier prüfenschnitte, mit Änderungen in den Knieschmerz und die Funktion geleitet, die durch klinisches und Funktionsprüfungen festgesetzt wurde, (Fließnaht Palpation, ein 3 Meter "Entweg" und wiederholt, gehender Treppe Aufstieg), Fragebögen zwei (die Knie-Verletzung und Arthrose-Resultat Kerbe (KOOS) und die Knie-Schmerz-Skala (KPS)) und subjektive Auswertungen des Teilnehmers.

RESULTATE: Die klinische und Funktionsprüfung Kerben verbessert mit Zeit (Haupteffekte: $p < 0.05$, $p < 0.01$) aber dort waren keine bedeutenden Unterschiede zwischen den zwei Gruppen. Die Fragebogenresultate notierten auch einen bedeutenden Haupteffekt für Zeit ($p < 0.05$), aber die Glucosamingruppe wurde gefunden, um erheblich bessere KOOS Lebensqualität Kerben an Woche acht und 12 ($p < 0.05$) und unterere KPS Kerben ($p < 0.05$) an Woche acht als die Placebogruppe zu haben. Über Selbstreportauswertungen der Änderungen über der 12 Woche Ergänzungsperiode, berichtete 88% (n=21) der Glucosamingruppe irgendeinen Grad über Verbesserung in ihren Knieschmerz gegen nur 17% (n=3) in der Placebogruppe.

ZUSAMMENFASSUNGEN: Diese Resultate schlagen vor, daß Glucosaminergänzung irgendeinen Grad Schmerzentlastung und verbesserte Funktion in den Personen zur Verfügung stellen kann, die die regelmäßigen Knieschmerz erfahren, die durch vorherige Knorpel Verletzung und/oder Arthrose verursacht werden kann. Die Tendenzen in den Resultaten schlagen auch vor, daß, an einer Dosierung von Magnesium 2.000 pro Tag, die Mehrheit einen Verbesserungen nach acht Wochen anwesend sind.

Publikation Arten:

- Klinischer Versuch
- Randomisierter Kontrollierter Versuch

Source

Langfristige Effekte des Glucosaminsulfats auf Arthrose weiterentwicklung: ein randomisierter, Placebo-kontrollierter klinischer Versuch

Reginster JY, Deroisy R, Rovati Lc, Schutze RL, Lejeune E, Bruyere O, Giacobelli G, Henrotin Y, Dacre JE, Gossett C. Knochen-und Knorpel-Metabolismus-Forschung Maßeinheit (WHO zusammenarbeitende Mitte für allgemeine Aspekte der Osteoarticular Störungen), Universität von Lüttich, Belgien jyreginster@ulg.ac.be

HINTERGRUND: Behandlung von Arthrose wird normalerweise auf kurzfristige Symptomsteuerung begrenzt. Wir setzten die Effekte des spezifischen Drogeglucosaminsulfats auf der langfristigen Weiterentwicklung der Arthrose verbindung Strukturänderungen und -symptome fest. **METHODEN:** Wir taten ein randomisiertes, double-blind Placebo gesteuerter Versuch, in dem 212 Patienten mit Knie Arthrose Magnesium Sulfat 1500 Mundglucosamin oder Placebo nach dem zufall einmal täglich für 3 Jahre zugewiesen wurden. Weightbearing, anteroposteriore Röntgenbilder jedes Knies in der vollen Verlängerung wurden an der Einschreibung und nach 1 und 3 Jahren genommen. MittelVerbindung-raum Breite des Mittelfaches der tibiofemoral Verbindung wurde durch digitale Bildanalyse festgesetzt, während minimale Verbindung-Raum Breite -- IE, am schmalsten Punkt -- durch Sichtkontrolle mit einem Vergrößerungsobjektiv gemessen wurde. Symptome wurden durch den westlichen Ontario und McMaster Universitäts (WOMAC) Osteoarthritisindex gezählt.

ENTDECKUNGEN: Die 106 Patienten auf Placebo hatten einen progressiven Verbindung-Raum, mit einem MittelVerbindung-raum Verlust nach 3 Jahren von -0.31 Millimeter (95% Ci -0.48 bis -0.13) zu verengen. Es gab keinen bedeutenden Verbindung-Raum Verlust bei den 106 Patienten auf Glucosaminsulfat: -0.06 Millimeter (-0.22 bis 0.09). Ähnliche Resultate wurden mit dem minimalen Verbindung-Raum Verengen berichtet. Wie durch WOMAC Kerben festgesetzt, verschlechterten sich Symptome etwas bei Patienten auf dem Placebo, das mit der Verbesserung verglichen wurde, die nach Behandlung mit Glucosaminsulfat beobachtet wurde. Es gab keine Unterschiede bezüglich der Sicherheit oder Gründe für frühe Zurücknahme zwischen der Behandlung und den Placebogruppen.

DEUTUNG: Die langfristigen kombinierten Struktur-ändernden und Symptom-ändernden Effekte des

glucosamine Sulfats schlagen vor, daß es ein änderndes Mittel der Krankheit im Arthrose sein könnte.

Publikation Arten:

- Klinischer Versuch
- Randomisierter Kontrollierter Versuch

Source

Double-blind klinische Auswertung des Mundglucosaminsulfats in der grundlegenden Behandlung von Arthrose

Pujalte JM, Llavore Ep, Ylescupidéz Franc.

Die Wirksamkeit und die Toleranz des Mundglucosaminsulfats wurden gegen Placebo in einem zukünftigen double-blind Versuch in 20 ambulanten Patienten mit hergestelltem Arthrose geprüft. Zwei Kapseln entweder glucosaminene Sulfat (Magnesium 250) oder Placebo waren ausgeübt 3-times täglich über eine Zeitdauer von 6 bis 8 Wochen. Die Gelenkschmerz, die gemeinsame Weichheit und c3 eingeschränkte Bewegung wurden semiquantitativ 1 bis 4 alle 3 Tage gezählt und berechnet einzeln über den Behandlungszeitraum (gesamte zusammengesetzte Kerbe). Mögliche Nebenreaktionen wurden ähnlich nach dem positiven Ausfragen der Patienten gezählt. Hämatologie, Erythrozytsedimentbildungsrate, Urinanalyse und Röntgenstrahlen waren notierte vorher und nachher Behandlung. Bedeutende Erleichterung von SymptomenWAR mit dem Gebrauch der aktiven Droge an der vorgeschriebenen Dosis verbunden. Ähnlich erfuhren die Patienten, die Glucosaminsulfat gegeben wurden, frühere Erleichterung der Symptome, die mit denen verglichen wurden, die Placebo hatten. Der Gebrauch des Glucosaminsulfats ergab auch einen erheblich größeren Anteil Patienten, die Verminderung oder Verschwinden von Symptomen innerhalb der Probeperiode erfuhren. Keine nachteiligen Reaktionen wurden von den Patienten berichtet, die mit Glucosamin behandelt wurden, und keine Veränderung der Laborversuche wurde notiert.

Publikation Arten:

- Klinischer Versuch
- Randomisierter Kontrollierter Versuch

Source

Glucosaminsulfatgebrauch und verzögert von der Weiterentwicklung von Knie Arthrose: eine 3 jährige, randomisierte, Placebo-kontrollierte, double-blind Studie

Pavelka K, Gatterova J, Olejarova M, Machacek S, Giacovelli G, Rovati Lc. Abteilung von Medizin und von Rheumatologie, Charles Universität, Prag, tschechische Republik pavelka@revma.cz

HINTERGRUND: Herkömmliche symptomatische Behandlungen für Arthrose nicht vorteilhaft beeinflussen Krankheitweiterentwicklung. Das Ziel von randomisiertem diesem, Placebo-kontrollierter Versuch war, ob langfristige (3jährige) Behandlung mit Glucosaminsulfat die Weiterentwicklung der gemeinsamen Struktur ändern kann und Symptom im Knie Arthrose ändert, wie vorher vorgeschlagen festzustellen. METHODEN: Zweihundert zwei Patienten mit dem Knie Arthrose (amerikanische Hochschule der Rheumatologiekriterien verwendend) wurden randomisiert, um Mundglucosaminsulfat, Magnesium 1500 oder Placebo einmal täglich zu empfangen. Änderungen in der radiographischen minimalen gemeinsamen Raumbreite wurden im Mittelfach der tibiofemorale Verbindung gemessen, und Symptome wurden mit den Algofunktionsindizes von Lequesne und von WOMAC festgesetzt (westliche Ontario und McMaster Universitäten).

RESULTATE: Arthrose war von mildem, zum von von Schwierigkeit an der Einschreibung, mit durchschnittlichen gemeinsamen Raumbreiten von etwas weniger als 4 Millimeter und einer Lequesne Indexkerbe von weniger als 9 Punkten zu moderieren. Der progressive gemeinsame Raum, der mit Placebogebrauch verengt, war -0.19 Millimeter (das 95% Vertrauen Abstand, -0.29 bis -0.09 Millimeter) nach 3 Jahren. Andererseits gab es keine durchschnittliche Änderung mit Glucosaminsulfatgebrauch (0.04 Millimeter; 95% Vertrauen Abstand, -0.06 bis 0.14 Millimeter), mit einem bedeutenden Unterschied zwischen Gruppen (P = 001). Wenige Patienten behandelten mit Glucosamin Sulfat erfahrenen vorbestimmten strengen narrowings (> 0.5 Millimeter): 5% gegen 14% (P = 05). Symptome verbesserten bescheiden mit Placebogebrauch aber soviel wie 20% bis 25% mit

Glucosaminsulfatgebrauch, mit bedeutenden abschließenden Unterschieden auf dem Lequesne Index und der WOMAC Gesamtindex und Schmerz, Funktion und Steifheit subscales. Sicherheit war und ohne Unterschiede zwischen Gruppen gut.

ZUSAMMENFASSUNG: Langfristige Behandlung mit Glucosaminsulfat verzögerte die Weiterentwicklung von Knie Arthrose und vielleicht stellte Krankheitänderung fest.

Publikation Arten:

- Klinischer Versuch
- Randomisierter Kontrollierter Versuch

Source

Therapeutische Tätigkeit des Mundglucosamin-Sulfats in Arthrose: Eine Placebo-Kontrollierte Doppelt-Blinde Untersuchung

VON: *Klinische Therapeutik* 1980; 3 (4): 260-272 Drovanti A, Bignamini AA, Rovati AL

Achtzig Anstaltspatienten mit hergestelltem Arthrose empfingen entweder 1.5 GR. Glucosaminsulfat, oder tägliche Placebo, das in drei teilte Munddosen, für 30 Tage. Die Gelenkschmerz, die gemeinsame Weichheit und der Swelling und die Beschränkung der aktiven und passiven Bewegungen wurden in einwöchigen Abständen gezählt, wie mögliche seitliche Reaktionen. Hämatologische Analyse, Urinanalyse und geheimnisvolles Blut in den Rückständen war notierte vorher und nachher Behandlung. Proben des Gelenkknorpels von zwei Patienten jeder Gruppe und von einem gesunden Thema wurden bei der Abtastungelektronenmikroskopie nach dem Ende der Behandlung eingereicht. Alle Symptome Verringerung beider Gruppen. Die Patienten behandelten mit Glucosaminsulfat erfuhren eine Verringerung der gesamten Symptome, die fast zweimal so groß war (73% gegen. 41%) und zweimal so schnell (Zeit, Symptome um 50% zu verringern: 20 Tage gegen. 6 Tage) als die, die Placebo hatten. Die Verbesserung der autonomen Mobilität war verhältnismäßig kleiner, verglichen mit Verbesserung in den anderen Symptomen, für Patienten mit Placebo; mit Glucosaminsulfat auf dem Gegenteil, war die Verbesserung und so schnell wie die der anderen Symptome so groß. So wird eine direkte Tätigkeit des Glucosaminsulfats auf dem Knorpel theoretisiert. Diese Hypothese wird durch die Entdeckungen der Elektronenmikroskopie gestützt. Die Patienten, die Placebo eine typische Abbildung des hergestellten Arthrose zeigen ließen. Die, die Glucosaminsulfat hatten, zeigten eine Abbildung, die gesundem Knorpel ähnlicher ist. Es wird gefolgert, daß Glucosaminsulfat neigt, den beschädigten Knorpel umzubauen und so stellt Gelenkfunktion bei den meisten chronischen arthrosic Patienten wieder her.

Publikation Arten:

- Randomisierter Kontrollierter Versuch

Source

Double-blind klinische Auswertung der relativen Wirksamkeit von ibuprofen und des Glucosaminsulfats im Management von Arthrose des Knies in den ambulanten Patienten

Sprünge Vaz A.

Ein double-blind Versuch wurde in 40 ambulanten Patienten mit einseitigem Arthrose des Knies durchgeführt, um die Wirksamkeit zu vergleichen und Toleranz von oralem mit 1.5 g Glucosaminsulfat oder 1.2 g ibuprofen Tageszeitung über eine Zeitdauer von 8 Wochen. Schmerzkerben verringerten sich schneller während der ersten 2 Wochen in ibuprofen als in der Glucosaminbehandlungsgruppe. Obgleich die Rate der Abnahme langsamer war, wurde die Verringerung der Schmerzkerben während der Probeperiode bei Patienten ein Glucosamin fortgesetzt und der Unterschied zwischen den zwei Gruppen drehte sich erheblich zugunsten des Glucosamins an Woche 8. Keine bedeutenden Unterschiede wurden im Swelling beobachtet, oder irgendwelche der anderen Parameter überwachten. Toleranz war mit beiden Behandlungen zufriedenstellend, wenn nur die kleinen Beanstandungen von 2 Patienten berichtet sind, auf dem Glucosamin, das mit 5 Patienten ibuprofen verglichen wurde an.

Publikation Arten:

- Randomisierter Kontrollierter Versuch
- Klinischer Versuch

Source

Ein randomisierter, doppelter Vorhang, Placebo steuerte Versuch einer aktuellen Creme, die Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat und Kampfer für Arthrose des Knies enthält

Cohen M, Wolfe R, Mai T, Lewis D. Abteilung der ergänzenden Medizin, Fähigkeit der Lebenswissenschaften, RMIT Universität, Bundoora, Australien marc.cohen@rmit.edu.au

ZIELSETZUNG: Die Fähigkeit einer aktuellen Vorbereitung des Glucosaminsulfats und des Chondroitinsulfats festzusetzen die Schmerz zu verringern bezog auf Arthrose (OA) des Knies. **METHODEN:** Dreiundsechzig Patienten wurden randomisiert, um entweder ein aktuelles Glucosamin und wir erforderlich über einen 8 Woche Zeitraum verwendet zu werden Chondroitinvorbereitung oder -placebo zu empfangen. Wirksamkeit wurde mit einer analogen sichtlichskala (VAS) für die Schmerz sowie den westlichen Ontario und McMaster Universitätsosteoarthritis-Index (WOMAC) und dem Fragebogen SF-36 festgesetzt. **RESULTATE:** VAS-Kerben zeigten eine grössere Mittelverringern der Schmerz für die glucosamine/chondroitin Vorbereitung Gruppe (Mitteländerung -3.4 Zentimeter, Sd 2.6 Zentimeter) verglichen mit der Placebogruppe (Mitteländerung -1.6 Zentimeter, Sd 2.7 Zentimeter) nach 8 Wochen an. Nach 4 Wochen war der Unterschied zwischen den aktiven und Placebogruppen in ihrer Mittelverkleinerung von der Grundlinie 1.2 (95% Ci 0.1 bis 2.4, p = 0.03) und nach 8 Wochen waren 1.8 (95% Ci für Unterschied zwischen Gruppen, 0.6 bis 2.9 Zentimeter; p = 0.002). **ZUSAMMENFASSUNG:** Aktuelle Anwendung des Glucosamin- und Chondroitinsulfats ist wirkungsvoll, wenn sie die Schmerz von Arthrose des Knies entlastet und Verbesserung ist innerhalb 4 Wochen offensichtlich.

Publikation Arten:

- Randomisierter Kontrollierter Versuch
- Klinischer Versuch